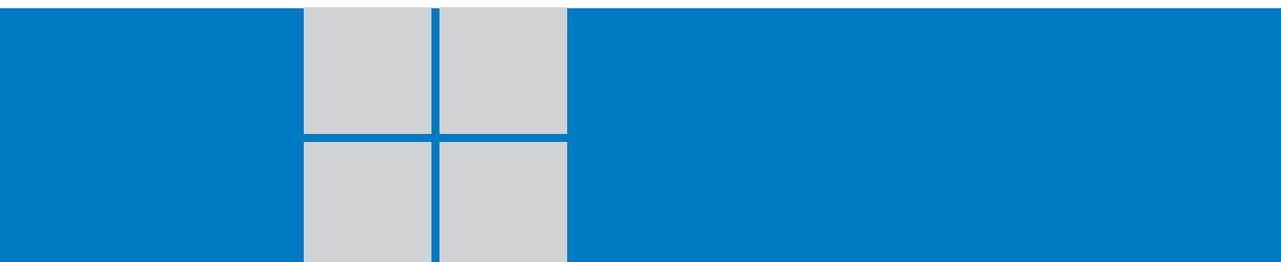


Technische Prüfgrundlage
DVGW W 330 (P) | März 2011



Einzuklebende Gewebesläuche für Wasserrohr-
leitungen

Der DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. – Technisch-wissenschaftlicher Verein – fördert seit 1859 das Gas- und Wasserfach mit den Schwerpunkten Sicherheit, Hygiene und Umweltschutz.

Als technischer Regelsetzer motiviert der DVGW die Weiterentwicklung im Fach. Mit seinen rund 12 000 Mitgliedern erarbeitet er die anerkannten Regeln der Technik für Gas und Wasser, prüft und zertifiziert (über die DVGW CERT GmbH) Produkte, Personen sowie Unternehmen, initiiert und fördert Forschungsvorhaben und schult zum gesamten Themenspektrum des Gas- und Wasserfaches.

Die technischen Regeln des DVGW bilden das Fundament für die technische Selbstverwaltung und Eigenverantwortung der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft und sind ein Garant für eine sichere Gas- und Wasserversorgung auf international höchstem Standard.

Der gemeinnützige Verein ist frei von wirtschaftlichen Interessen und politischer Einflussnahme.

ISSN 1436-9796

Preisgruppe: 2–4

© DVGW, Bonn, März 2011

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de
Art. Nr.: 308290

Inhalt

Vorwort 4

1 Anwendungsbereich 5

2 Normative Verweisungen 5

3 Anforderungen 5

3.1 Allgemeines 5

3.2 Anforderungen für PMA = 10 bar 6

3.2.1 Allgemeines 6

3.2.2 Schälwiderstand/Haftfestigkeit der Beschichtung auf dem Gewebe 6

3.2.3 Unterdruckbeständigkeit 6

3.3 Anforderungen für 10 bar < PMA ≤ 40 bar 6

3.3.1 Allgemeines 6

3.3.2 Schälwiderstand/Haftfestigkeit der Beschichtung auf dem Gewebe 6

3.3.3 Unterdruckbeständigkeit 6

3.4 Mikrobiologie und Trinkwasserhygiene 6

3.5 Kennzeichnung 7

4 Prüfungen 7

4.1 Allgemeines 7

4.2 Prüfungen für PMA = 10 bar 7

4.2.1 Allgemeines 7

4.2.2 Schälwiderstand/Haftfestigkeit der Beschichtung auf dem Gewebe 7

4.2.3 Unterdruckbeständigkeit 8

4.3 Prüfungen für 10 bar < PMA ≤ 40 bar 8

4.3.1 Allgemeines 8

4.3.2 Schälwiderstand/Haftfestigkeit der Beschichtung auf dem Gewebe 8

4.3.3 Unterdruckbeständigkeit 8

4.4 Mikrobiologie und Trinkwasserhygiene 8

Vorwort

Diese Prüfgrundlage wurde vom DVGW-Projektkreis „Grabenlose Bauweisen“ im Auftrag des Technischen Komitees „Bauteile Wasserversorgungssysteme“ erarbeitet. Sie dient als Grundlage der Zertifizierung von einzuklebenden Gewebesschläuchen zur nachträglichen Auskleidung von Wasserrohrleitungen.

Diese Prüfgrundlage basiert weitestgehend auf der DIN 30658-1 bzw. auf der die DIN 30658-1 ergänzende Prüfgrundlage DVGW VP 404 und beschränkt sich insofern auf die besonderen Aspekte der Wasserversorgung (Unterdruckbeständigkeit, Mikrobiologie, Trinkwasserhygiene, Kennzeichnung). Sie unterscheidet entsprechend der jeweiligen Basis (DIN 30658-1 bzw. VP 404) nach Drücken bis 10 bar bzw. bis 40 bar. Sie bildet die Voraussetzung für die wasserseitige Erweiterung des bisherigen Arbeitsblattes DVGW G 478 zum neuen Arbeitsblatt DVGW GW 327.

Frühere Ausgaben

Keine